

4. 2. 5

Das  
 (Gott gebe!) fröhliche Hochzeit-Fest  
 Des (Tit. Tot.) Herrn,

**Hn. LAURENTII  
 ZERNOTTE,**

Ereu = Eiffrigen Pastoris in der Alt-  
 Stadt Pyritz,  
 Und (Tot. Tit.) Jungfer

**Jungfer MARIÆ  
 MAGDALENÆ,**

gebohrner Kirchsteinin,

Des (Tit. Plen.) Herrn,

**Herrn M. CAROLI FRIE-  
 DERICI Kirchsteins,**

Hoch-meriteten Pastoris und Præpositi  
 zu Nassow,

Anderen Jungfer Tochter,

Wolte nach Anleitung des Trau-Textes  
*Tob. VII, v. 15.*

Den 4. Julii Ao. 1720.

In Musicalischer Composition  
 beblenen

**David Christian Greiffentrock,**  
 Organista Gollnoyens.



# A R I A.

**D**er Höchste sey mit Euch,  
Und helffe Euch zu-  
sammen,

So send ihr doppelt reich,

So brennen Eure Flammen.

Ben wahrer Gottes-Furcht in süßser  
Einigkeit,

O höchst-vergnügter Stand! O schö-  
ne Sicherheit!

Wer wolte den verdammen?

Der Höchste sey mit Euch,  
Und helffe Euch zusammen!

Dis

Dis wünschte Raguel

Als er sein Kind Tobiaæ zugeführet.

O schönster Wunsch, der unsre Herzen  
rühret!

Wenn eines Vaters Seel

So Andachts-voll vor seine Kinder  
bethet.

Wie! wolte Gott nicht hören?

Und solchen Wunsch gewehren?

Drum recht, daß ihr anjehzo zu Ihm  
tretet,

Gott hat den Stand gestiftt,

Drum wird Er Ihn auch wol erhalten,

Ob Euch gleich Unglück trifft,

Last Ihr den Vater walten,

Und trauet fest auf seinen Nahmen,

Der sey gepreiset, Amen! Amen!

ARIA.

# A R I A.

**D**er Höchste sey mit Euch,  
Und geb Euch reichlich  
Seegen,

Er mach Euch geistlich reich,  
Leit Euch auf seinen Wegen,  
Er seegne Euer Haus, und ganzen  
Ehe-Stand,  
Und halt Euch allezeit in seiner Va-  
ter-Hand!

So kan kein Creutz sich regen.  
Der Höchste sey mit Euch,  
Und geb Euch reichlich See-  
gen!

